

Rezertifizierung 2026

Ablaufplan für das Audit

- 08:30 Uhr **Interne Besprechung der Jury** vor Ort
- 09.30 Uhr **Präsentation der BO Ihrer Schule Teil 1:** strukturiert nach den Qualitätsstandards des Siegels und unter Berücksichtigung der verbindlichen Leitfragen (siehe Hinweise S. 2)
- ca. 10:00 Uhr **Präsentation der BO Ihrer Schule Teil 2:** Besichtigung von ausgewählten, für die BO wichtigen Bereichen in der Schule
- 10.30 Uhr **Gesprächsrunde mit der Schulleitung und Lehrkräften**, die verantwortlich für die Planung und Umsetzung des BO-Konzeptes sind
- 11.30 Uhr **Gespräche in zwei Gruppen mit Schülerinnen und Schülern (SuS)***
- 12.15 Uhr Mittagspause
- 13:00 Uhr **Gesprächsrunde mit Eltern und Kooperationspartnern** (ca. 10)
- 13.30 Uhr **Sichtung von Unterlagen und Materialien**
- 14:00 Uhr **Interne Auswertung der Jury**
- ca. 14:45 Uhr **Auswertungsgespräch mit Schulvertretern** (max. 6)

* Es müssen

an **Oberschulen und Schulen mit dem Förderschwerpunkt Lernen**

- aus der Klasse 8 und 9 mindestens 5 SuS pro Klassenstufe, (davon 2 aus dem Hauptschulbildungsgang, wenn vorhanden),
- und aus der Klassenstufe 10 mindestens 5 SuS vertreten sein.

Es ist den OS freigestellt, ob sie SuS aus den Klassenstufen 7 beteiligen möchten (wenn, dann max. 2).

An **Gymnasien** müssen

- von Klasse 9, 10 und 11 mindestens 3 SuS pro Klassenstufe, aus Klasse 12 mindestens 6 Schüler vertreten sein.
- Es ist den Gymnasien freigestellt, ob sie SuS aus den Klassenstufen 8 beteiligen möchten (wenn, dann max. 2).

Insgesamt sind maximal sind 20 SuS zugelassen. Die SuS sollten ihre Berufswahlpässe mitbringen.

Es ist für **alle Schularten** freigestellt, ehemalige SuS, deren Schulabgang maximal 4 Jahre zurückliegt, zur Gesprächsrunde mit Eltern und Kooperationspartnern einzuladen (wenn, dann max. 3 Ehemalige).

Schulen mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung unterbreiten bitte einen Vorschlag, wie die Jury alternativ zur Gesprächsrunde mit ausgewählten SuS in Kontakt kommen kann, z. B. Unterrichtsbeobachtung, Gespräch im Kontext praktischer Tätigkeiten oder beim Durchschauen des Ordners Leben und Arbeit.

Hinweise zum Auditteil: Präsentation der BO der Schule

Eine Grundlage des Audits ist die „Einschätzung der Berufs- und Studienorientierung“ Ihrer Schule, die Sie im Ergebnis der letzten Zertifizierung erhalten haben. Sollten Sie darauf nicht mehr zugreifen können, bitten Sie um erneute Zusendung.

Gliedern Sie Ihre Präsentation in 1-3 Startfolien und eine bis max. 2 Folien pro Siegel-Qualitätsstandard. Setzen Sie voraus, dass sich die Jurymitglieder bereits gut über Ihre Schule und Ihr BO-Konzept informiert haben.

Gehe Sie im Rahmen der Präsentation auf die folgenden Fragen ein.

Qualitätsstandard Systematische Konzeptarbeit

Inwiefern sind Ihre Fachinhalte, Projekte und Angebote zur BO in Ihrem BO-Konzept zielführend abgestimmt? In welcher Weise und in welchen Abständen überprüfen Sie Ihr schuleigenes BO-Konzept? Welche inhaltlichen Änderungen wurden in Ihrem BO-Konzept seit der letzten Auditierung vorgenommen, d. h. wurden Bausteine ergänzt, ersetzt oder sind entfallen? Warum? Konnten Sie Ihren Stand bzgl. der in der Einschätzung gewürdigten Stärken halten oder sogar verbessern? Wie sind Sie mit evtl. festgestellten Potenzialen umgegangen?

Qualitätsstandard Systematische Kompetenzförderung

Wie sind Fachinhalte und Projekte, in denen sich die SuS mit ihren Kompetenzen und Interessen auseinandersetzen, im Verlauf der Schuljahre aufeinander bezogen bzw. miteinander abgestimmt? Wie versetzen Sie Ihre SuS in die Lage, ihre Stärken, Fähigkeiten und Potenziale zu erkennen und dazu aussagefähig zu sein? Konnten Sie Ihren Stand bzgl. der in der Einschätzung gewürdigten Stärken halten oder sogar verbessern? Wie sind Sie mit evtl. festgestellten Potenzialen umgegangen?

Qualitätsstandard Systematische Praxisorientierung

Wie sind die Aktivitäten für Praxiseinblicke und Praxiserfahrungen im Verlauf der Schuljahre miteinander verzahnt? Inwiefern unterstützen Sie Ihre SuS dabei, ihre beruflichen Wünsche zu entwickeln, zu reflektieren, in Beziehung zu ihren Stärken und Fähigkeiten zu setzen und dazu aussagefähig zu sein? Konnten Sie Ihren Stand bzgl. der in der Einschätzung gewürdigten Stärken halten oder sogar verbessern? Wie sind Sie mit evtl. festgestellten Potenzialen umgegangen?

Qualitätsstandard Zielführende Prozessbegleitung

Wie unterstützen Sie Ihre SuS im Prozess der BO über die Schuljahre hinweg bis hin zu einer begründeten Entscheidung für einen weiterführenden Bildungsweg? Wie sind diese Aktivitäten und Angebote im Verlauf der Schuljahre miteinander verzahnt? Wie stellen Sie sicher, dass alle SuS in den Abgangsklassen über eine solide Übergangsvorbereitung verfügen? Konnten Sie Ihren Stand bzgl. der in der Einschätzung gewürdigten Stärken halten oder sogar verbessern? Wie sind Sie mit evtl. festgestellten Potenzialen umgegangen?